Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Deutsche poetische Erzählungen - Cod. Karlsruhe 408

[S.l.], [15. Jh.]

10. Von den newen sitten

urn:nbn:de:bsz:31-1298

Visual Library

Harpffen vnd auch rotten
D'teuffel seinen boten
Bendet da er nicht hin kumen mag
Man hort zorn vnd aychel klag
So vil vo alten weiben
Auß einem nesto vertreiben
Hab ein maysse nicht eine arn
Vil donser frawe spinnen garn
Zu eines schulers nieder gewat
Troy ist nu langes v' prant
Vnd durch ein weip zu stort
Ein wildes swein gehort
Noch bass dann ein esel tubo
Beide spat vnd frube
D' vein zu tal hin rynnet
Welch man sein weip nit mynnet
Das ist ein gsß wond ist sie im holt
Zu maylant gab man reiche solt
Des frawbotten sich die gesellen
Weiß yemant war vmb wollen
Sprachen ienen hinzu disem
May sal eeler vnd wiesen
Sie den nipsse auch trungen
Das ich bin vertrungen
Von d' liebsten frawe mein
Arme man mag nit graff gesein
Noch solebt er alz iedman gert
Lehn alz gern auch alz fernt
Gert die werlt d' nasen nach
Gemma eine pentet schach
So durff er sein nicht bussen
Von deg verwelten sussen
Wirt im der maslen buß
Was einer tun muß
Deg bedarff man im nicht dacken
Zu schaben vnd zu francken
Vindet man trucken kunt
Gut hirsen heint

Sie sunt zu zehen schuhen gut
Wer dem leder recht tut
Vnd wers han gemachen
Wer frocist der sal lachen
Vnd sal sich gehaben wol
Im wirt neher daz im boden sal
Das ist mir noch nit worden
Deg trage ich reubo orden
Sie mit sei gemuß gesayt
Wer lip hat d' hat leyt
Alz mir offt ist worde schein
Sie mit lasich die rede sein
Sie eidet sich die stapeney
Got tube mich swarzer frawe frey

Von den newen sitten

Ein schone frawe zu mir sprach
Es ist nit lang daz es geschach
Wie gevellet dir d' sitt
D' der meinge wonet mit
Ich mein frawe vnd man
Ich sprach frawe ich en kan
Sich dar auß nicht v' richten wol
Ob ichs mit vrlaup bitten sol
So trit mir schone frawe bekat
Deg ir mich gefraget haut
Deg antwort mir ir roter mont
Sie ist sein wol en wenig kunt
Alz ich mich han d' stan
Alz vil wil ich dich wissen lan
Wie daz die leut meren sich
Zu vnd sie vor gar vngelich
Da e waz kurtz daz ist nu lanck
Vnd weilen da waz kein gezwanck
An de leibe vnd an d' wat
D' sich nu gar v' kert hat
Die frawe sitten vrindent
Daz sie sich selber kindent

xiij

An leib vnd an armen
Den sitten sol got erbarmen
Daz kein mynnecklichs weip
Sol pynden irn zarten leip
Daz sie sich nicht gerechen mag
Recht alz sie sei in eyne sack
Bestoßen vnd gebunden
D'syet ist nu kurzlich funden
Wie vor man eynes sitten pflag
Der gurtel in rechter hohe lag
Daz wol ir zarten brust
Nach yeder manc gelust
Kraft dar ob mit gute gemach
Den sitten man vil ane sach
Vnd machte die frawe wol getan
Den selben sitten han sie d' lan
Vnd ist ein newer sitte kumen
Den sie zu haut han genomen
Daz sie den gurtel senken
Vnd hin zu tal henkent
Vnd gurten vber die hefte sich
Der syet ist gar von mynnecklich
Vnd liebt auch yegen manch mecht
Daz man sie zbeyrnet lengs sicht
Ob dem gurtel dan dar vnder
Ez ist ein groß wunder
Vnd den schon frawen ein ysser vnfug
Die frawen winden wie sie luck
Wan daz sie der gurtel enstellet
D' syet mir serc nuß fellet
Dauch haut sie eynen sitten
Ir haupteloecher seint gesnytten
Beyde zu weyt vnd auch zu groß
Daz man ir sichet den rucke blos
Den solt auch decken ein reich wat

Vil leicht ein planckes nettel stat
Vff eyner primen heut
Daz sehent nicht die leute
Wer ez zu rechte wol decket
So hat sie sich en blecket
Daz man ir eyn busen sichet
Haut sie dar ane vborgeicht
Nu han ich d' oren preis gesait
Nu hoert vo d' frawen hubschait
Vnd merkent waz ich an zu lob
Daz ich dar an nit en tob
Ich lob ir wunnecklichs haupt
Daz manigem sein sinne beraupt
Daz ist so klugliche vff gebunden
Mit sinren zu allen stunden
Mit golde vnd auch mit gesteyne
Daz zymet wol frawe reyne
Wie von adel dar zu seint geborn
Doch sal man ez lassen an zorn
Ob eyn frawe mynnecleich
Ob eyn frawe mynnecleich
Wie vo adel nicht ist reich
Ob die ir har vff bindet
Durch daz man sie klugliche findet
Da aber der auff baut nit en ist
So habet sie eynen andn list
D' manigen macht zu eynem toren
Wie lock bei den oren
Wie seint vast he fur gezogen
Gebuckelt vnd wieder gebogen
Daz macht daz roßlin lauffen
Vnd tut auch manigen vbrauffen
Daz yn sein vater hat gelan
Daz muß er durch daz wecken an
Vnd muß tun vo d' hinden ein ruck
Daz macht daz lockels wieder buck
Nu han ich gar bewiset dich
Wie daz die frawen zieren sich

Wiltu nu horen wie die man
Sich nu newder sytten nome an
Mit bart vnd auch mit hare
Den selben sytten zwor
Keyner ir vater noch nye gehan
Man findet noch vil manigen man
Dem schone frawwe were zart
So tragen sie hare vnd bart
Recht alz die wylden hayden
Darvon so mussen sie swe leiden ꝛc
Nuns mag solten sich zyeren
Dorch schoner frawwe synyeren
So mochten sie erwerbe ein kus
Dy yner wirt vb horn sunst
Do doch nym wunde vb lorn
Vnd hetten sie die bert beschorn
So haut sie ein sytten schetlich
Dez ich dicke han geschemet mich
Do setzel bey d' nyeder wat
Do vor allen dyngen übel stat
Dez ich mich dick han geschamt
Ich wolt daz yn die haut wer abe
Do ye den ersten hiewt dar
Nunmentt allesampt war
An dem bosen vb schamten man
Wan er sol ein pfenyng han
Vnd er bey schonen frawwe stat
So muss er auff heben die wat
Alz ob er sich des wassers wolle losen
Do selbe sytten ist gar bose
Dem waz ich ye veynt vnd gehass
Nu stund offt yn seiner seyten bass
Eyn tasch od ein setzel hing
Alz yn hie vor sein vater
Do doch teler-waz vil dan er
Nu ist es nu dyngen ger
Es sei frawwe od man

Sie wollent newdey sytten han
D' junge mit dem jungen spylt
Daz es den alten bevielt
So will d' alt haben ein spil
Dez d' junge nichten wil
Sunst mug ich iedman gewonne gebe
Alz yn got den mut hat geben
Dyz heist d' newwe sytt
Dem volgen wir alle gu mit

Von dem armen ritter

Alle die nu lebendig sein
Den vat ich uff die trawwe mein
Daz sie wen mit also kern
Daz sie vb gangen hetzen eren
Dye magt maria alle zeit
Wem daz an seynem endeleit
D' magt wol gewisse sein
Daz yn sa gross lon erscheyn
Im von ir daz gestichen wil
Wan sie hat gnaden also vil
Man sagt vns ein mere
Daz hie vor ein ritter were
D' hett seinen mut also gewant
Daz man yn vil dick an vns frawwe dinst
Nach seines vaters rat
D' auch den selben sytten hat
Daz er ires dynstes pflag
Da er am seinem ende lag
Vnd vb d' werlt musst war
Da rieff er seinem son dar
Da er yn an sach
Gar dogetleich er zu im sprach
Lieber sone nu volge meiner lere
Ere vnd gut dar an du dich nicht kere
Da vb du sanfft machst leben
Du salt auch willigkleich geben
Durch unser frawwen ere
So volge meiner lere
Wan ein phaffe daz las